

Vögel und Nester

Prachttaucher, Fischadler, Möwen und andere Vögel müssen in Ruhe brüten können. Nur dann bleibt die Diversität am See Helgasjön erhalten. Fischadlernester werden Jahr für Jahr genutzt. Selbst wenn ein Horst einmal ein Jahr leer bleibt, wird im nächsten Jahr wieder darin gebrütet werden. Dass keine Vögel sichtbar sind, bedeutet nicht, dass das Nest leer ist: Die Jungvögel drücken sich oft so tief ins Nest, dass sie vom Wasser oder von Land aus nicht gesehen werden können. Möwen und Seeschwalben rufen laut und deutlich, wenn Sie sich zu nah am Nest oder an den Jungvögeln befinden. Wenn die Vögel auf Sie zufliegen, sollten Sie sich so schnell wie möglich zurückziehen.

Weitere Vögel am See Helgasjön



Deutscher Name: **Baumfalke**
Lateinischer Name: *Falco subbuteo*
Anzahl Paare am Helgasjön: 4–5

Erinnert mit seinen langen, spitzen Flügeln an einen großen Mauersegler. Wenn Sie dem Brutplatz zu nah kommen, fliegen die Vögel unruhig im Kreis und rufen aufgeregt keifend „kju-kju-kju-kju“. Ziehen Sie sich sofort zurück!

Deutscher Name: **Mantelmöwe**
Lateinischer Name: *Larus marinus*
Anzahl Paare am Helgasjön: 2–4

Erinnert an eine Silbermöwe, ist aber größer und hat blauschwarze Flügel und eine schwärzliche Oberseite.



Deutscher Name: **Flussuferläufer**
Lateinischer Name: *Actitis hypoleucos*
Anzahl Paare am Helgasjön: 15–20

Steht oft mit wippendem Hinterkörper an steinigen Ufern, um kurz darauf mit schnellen Schlägen niedrig über die Wasseroberfläche zu fliegen. Wenn das Tier laut protestiert, befinden Sie sich zu nah am Nest oder bei den Jungvögeln.

Die Art ist in Schweden innerhalb weniger

Jahrzehnte um 30 bis 50 Prozent zurückgegangen.

Deutscher Name: **Lachmöwe**
Lateinischer Name: *Chroicocephalus ridibundus*

Anzahl Paare am Helgasjön: 15–20

Eine Schlüsselart der schwedischen Vogelfauna. Ihre Eigenschaft, bei Gefahr laut Alarm zu schlagen, wird von vielen anderen Vögeln ausgenutzt: Sie suchen Schutz und brüten bei Lachmöwenkolonien. Die Zahl der Lachmöwen ist in Schweden stark rückläufig: Seit Mitte der 1970er Jahre sind fast 75 Prozent aller Lachmöwen verschwunden.



Deutscher Name: **Sturmmöwe**
Lateinischer Name: *Larus canus*
Anzahl Paare am Helgasjön: ca. 100

Hellbeige mit grauen Flügeln und gelbem Schnabel. Der See Helgasjön ist einer der wichtigsten Brutplätze der Sturmmöwe in der Provinz Kronoberg.

Deutscher Name: **Silbermöwe**
Lateinischer Name: *Larus argentatus*
Anzahl Paare am Helgasjön: 60–80

Sieht aus wie eine Sturmmöwe in Großformat. Die Zahl der Silbermöwen ist in Schweden seit den 1990er Jahren stark rückläufig. Der Bestand am Helgasjön ist einer der wichtigsten der Provinz Kronoberg.



Deutscher Name: **Flussseeschwalbe**
Lateinischer Name: *Sterna hirundo*
Anzahl Paare am Helgasjön: 0–4

Fliegt anmutig wie ein Schmetterling. Der Körper ist weiß, die Flügel sind grau. Charakteristisch sind die schwarze Kappe und die langen Schwanzspieße.

Layout: T. Johannesson, Naturcentrum AB 2017. Text: M. Persson. Illustrationen: P. Elfman. Fotos Vorderseite: J. Morin, Naturcentrum AB (Fischadler) und T. Dahlin (übrige). Übrige Fotos: T. Dahlin (Silbermöwe) und J. Morin, Naturcentrum AB (übrige). Übersetzung: Stefanie Busam Golay | Stilren.



Der Folder wurde mit Mitteln der sog. LONA-Maßnahmen kofinanziert.

Die Vogelfauna am SEE HELGASJÖN



Willkommen am Helgasjön!

Menschen, Boote, Vögel und Fische. Hier ist Platz für alle. Die Habitate des Sees Helgasjön strotzen vor Leben. Doch damit die Schönheit und der Wert des Gewässers erhalten bleiben, müssen alle Besucher Rücksicht und Respekt walten lassen. Dann können wir auch in Zukunft dem charakteristischen Ruf des Prachttauchers lauschen und Fischadler am Himmel gleiten sehen.

Naturschatz von globaler Bedeutung

Gut 100 Vogelarten sind regelmäßig am Helgasjön vertreten. Die schwedischen Prachttaucher- und Fischadlerpopulationen sind von großer internationaler Bedeutung. Mit ihrem unverwechselbaren Ruf beziehungsweise Flug prägen die beiden Vogelarten auch die besondere Atmosphäre des Sees.

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Schwarz, weiß und braun. Und eine beeindruckende Flügelspannweite: Der Fischadler ist nach Stein- und

Seeadler der drittgrößte Greifvogel Schwedens. Beim Jagen späht er im Rüttelflug nach Beute und stürzt sich dann stoßtauchend ins Wasser.

Heute leben die meisten Fischadler Europas in Skandinavien, Finnland und Russland. Störungen am Brutplatz stellen wohl die größte Bedrohung der Art dar. Vielerorts fehlt es auch an alten Bäumen, die kräftig genug sind, um den Horst des Greifvogels tragen zu können.

Am Helgasjön brüten 13 bis 17 Fischadlerpaare. Die Brutzeit beginnt kurz nach der Ankunft der Vögel Anfang April und erstreckt sich bis zum Sommerende. Im August oder September fliegen die Tiere zu ihrem Winterquartier, vorwiegend nach Westafrika.

Prachttaucher (*Gavia arctica*)

Der Prachttaucher ist an ein Leben im Wasser angepasst. Sein Federkleid ist so dicht, dass man fast von einem Taucheranzug sprechen kann. Die Füße des Vogels sitzen

weit hinten am Körper und funktionieren wie Paddel. Das laute, einsam klingende Flöten des Prachttauchers ist vor allem abends und morgens zu hören.

Am Helgasjön brüten 13 bis 16 Prachttaucherpaare. Die Vögel treffen zum Monatswechsel März/April ein; kurz darauf beginnt die Brutzeit. Weil sich die Tiere an Land schlecht fortbewegen können, legen sie ihr Nest möglichst nah am Wasser an. Damit sind natürlich Gefahren verbunden: Plötzliche Wasserstandsänderungen zerstören das Nest. Auch Wellen von Motor- und Jetbooten können Eier und Junge ertränken. Wenn Sie dem Brutplatz zu nah kommen, verlassen die Vögel das Nest. Dann ist das Risiko groß, dass die Eier kalt werden oder dass ein Rabe oder eine Krähe das Nest plündert.



PRACHTTAUCHER

VERHALTEN SIE SICH RICHTIG!

- Ziehen Sie sich zurück, wenn die Vögel unruhig sind.
- Betreten Sie in der Brutzeit, vom Eisgang bis Mitte Juli, keine kleinen Inseln.

SIE SIND AM FALSCHEN ORT, WENN ...

- der Prachttaucher mit nach vorn geschobenem Kopf flach im Wasser liegt. Dieses Verhalten zeigt, dass der Vogel unruhig ist. Wahrscheinlich sind Sie nah an seinem Nest.
- Sie sich einem Prachttaucher, der zahm wirkt und regungslos sitzen bleibt, nähern können. Auch hier ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie sich beim Nest des Vogels befinden.



FISCHADLER

VERHALTEN SIE SICH RICHTIG!

- Nähern Sie sich einem Fischadlernest höchstens bis auf 100 Meter.
- Ziehen Sie sich zurück, wenn die Vögel unruhig sind oder scharfe Warnrufe von sich geben.
- Verweilen Sie nicht im Boot in der Nähe eines Fischadlerhorsts.
- Gehen Sie nie dort an Land, wo Sie ein Fischadlernest vermuten.

SIE SIND AM FALSCHEN ORT, WENN ...

- der Fischadler unruhig über Ihnen kreist. Wahrscheinlich befinden Sie sich dann zu nah an seinem Horst.
- der Fischadler scharfe Rufe und Pfliffe von sich gibt.